



Amitié Suisse Tchadienne

Ein Verein zur Unterstützung von Spitälern im Tschad

Bericht November 2017

Der Verein Amitié Suisse Tchadienne feiert sein 5-jähriges Bestehen. Dies ist eine gute Gelegenheit, die Arbeit der vergangenen Jahre kritisch zu reflektieren und einen Blick in die zukünftige Tätigkeit zu wagen.

Begonnen haben wir mit der Unterstützung der Clinique El Jire Rapha und des Hôpital Confessionnel de Djamane Mbarissou mit dem Ausbau der Wasser- und Stromversorgung. Rasch kamen Materialtransporte aus der Schweiz hinzu, Operationssäle und Gebäude wurden erbaut oder renoviert und Ultraschall-, Röntgen- und Laborgeräte wurden installiert. Seit 2016 werden zusätzlich drei Gesundheitszentren für die Primärversorgung der Patienten unterstützt, medizinisches Personal wird in der Ausbildung begleitet und seit diesem Jahr werden aufgrund der desolaten wirtschaftlichen Situation des Landes auch Behandlungen von Patienten subventioniert.

Während dem Besuch im Oktober dieses Jahres konnten wir mit Freude feststellen, dass die Projekte über die Jahre Bestand zeigen. Die Geräte werden rege genutzt und verantwortungsvoll gewartet, die Anzahl an Personal und Patienten nimmt stetig zu und die Resonanz der Partner, der Mitarbeiter sowie der Bevölkerung ist sehr positiv. Es zeigt sich, dass unser Engagement in einem fernen Land Früchte trägt, Sinn stiftet und vielen Leuten einen Lichtblick im Leben gibt.

Dies motiviert uns, weitere Projekte zu planen und zu realisieren, unsere Arbeit auszubauen und auch in den kommenden Jahren einen Beitrag zur Verbesserung der Patientenversorgung im Tschad zu leisten.

Realisierte Projekte

Clinique El Jire Rapha, Moundou

Im Spital in Moundou ist der Bau einer neuen Frauenklinik im Gange. Diese verfügt über zwei Gebärsäle sowie vorerst einen Operationssaal für gynäkologische Eingriffe. Des Weiteren gibt es Behandlungs- und Konsultationszimmer sowie eine zweite Etage mit Hospitalisationszimmern und Büros. Der Bau wird durch die Einnahmen des Spitals sowie durch die amerikanische NGO „Luke Society“ und unseren Verein finanziert. Ziel ist es, nach dessen Fertigstellung, die vorgeburtlichen Kontrollen, die Geburten sowie auch die Nachkontrollen zu fördern und teilweise zu subventionieren, um längerfristig die Kinder- und Müttersterblichkeit in der Region zu vermindern.

Die Belegschaft ist auf rund 20 Festangestellte gewachsen. Hierunter gibt es zwei neue Ärzte, die Dr. Djongali bei der Arbeit unterstützen. Eine Festanstellung ist bei einer geschätzten Arbeitslosenquote im Tschad von 75% eine Seltenheit und schafft neue Perspektiven sowohl für die Angestellten wie auch für deren ganze Familien.

Hôpital Confessionnel de Djamane Mbarissou

Das Spital in Djamane Mbarissou hat weiterhin Mühe, einen geeigneten Arzt zu finden, der selbständig ist und chirurgische Eingriffe tätigen kann. Aktuell wird es von einem Pfleger geführt und ein weiterer Pfleger ist in der chirurgischen Ausbildung in Burkina Faso. Der Verwaltungsrat des Spitals bemüht sich um die Anstellung eines Arztes.

Unterdessen wurde der Operationssaal renoviert und der Gebärsaal konnte in den ehemaligen Operationssaal gezügelt werden. Die von uns installierte Solaranlage produziert zuverlässig den nötigen Strom für das ganze Spital.

Gesundheitszentrum

Mit einer grossen Feier wurde das neu erstellte Gesundheitszentrum in Ziguï Marba eröffnet. Lokale traditionelle, spirituelle und militärische Autoritäten sowie der Kantonsarzt kamen zur Eröffnung, welche später im Radio und Fernsehen übertragen wurde. Das solide Gebäude verfügt über alle nötigen Räumlichkeiten und wurde auch mit Mobiliar ausgestattet. Mit der Eröffnung im Oktober wurde der Betrieb aufgenommen. Nachfolgend ist die Elektrifizierung mit Solarstrom geplant.

Detaillierte Informationen inkl. Fotos über sämtliche Projekte finden Sie auf unserer Homepage www.projektschad.ch

Ausblick 2018

Mit der Fertigstellung der Frauenklinik in Moundou, der Subvention von Patientenbehandlungen, der Anstellung eines Arztes und Ausbildung eines chirurgischen Krankenpflegers in Djamane Mbarissou und der Elektrifizierung von Gesundheitszentren, steht viel Arbeit bevor für das kommende Jahr.

Da wir weiterhin und in Zukunft auch vermehrt auf Ihre Hilfe angewiesen sind, senden wir Ihnen beiliegend zum Bericht einige Flyer zu. Falls Sie die Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Tschad lohnenswert finden, unterstützen Sie uns und erzählen Sie Ihren Bekannten und Freunden davon. 100% der Spenden werden direkt für die Projektfinanzierung verwendet und wir freuen uns, weiterhin transparente und nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit zu leisten. Vielen herzlichen Dank für Ihre grosszügige Mithilfe über die letzten 5 Jahre!

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Julian Süsstrunk

Alex Süsstrunk

